

E. Minderjährige(s) Kind(er) (Bitte jedenfalls ausfüllen, wenn sie Kinder haben!)

Foto
Kind über 6 Jahre

Foto
Kind über 6 Jahre

Foto
Kind über 6 Jahre

1. Kind: Wollen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die österreichische Staatsbürgerschaft erwerben ?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Familienname(n)	Vorname(n)	Hauptwohnsitz
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat
Reisepass Nr.: Ausstellungsdatum: gültig bis:		Aufenthaltsbewilligung bis:
2. Kind: Wollen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die österreichische Staatsbürgerschaft erwerben ?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Familienname(n)	Vorname(n)	Hauptwohnsitz
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat
Reisepass Nr.: Ausstellungsdatum: gültig bis:		Aufenthaltsbewilligung bis:
3. Kind: Wollen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die österreichische Staatsbürgerschaft erwerben ?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Familienname(n)	Vorname(n)	Hauptwohnsitz
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat
Reisepass Nr.: Ausstellungsdatum: gültig bis:		Aufenthaltsbewilligung bis:

F. Aufenthaltszeiten (Hauptwohnsitze) im Ausland und in Österreich (Kind/er über 14 Jahre)

Staat/Gemeinde (Name des Ortes bzw. der Stadt)	Dauer (von – bis)
im Ausland:	
im Inland:	

G. Abschlusserklärungen

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir, abgesehen von bereits zu Protokoll gegebenen Verurteilungen, weder durch ein inländisches Gericht noch von einem ausländischen Gericht verurteilt worden bin/sind. Weiters habe(n) ich/wir in der Zwischenzeit weder eine gerichtliche strafbare noch eine verwaltungsstrafrechtliche Handlung gesetzt. Eine polizeiliche Untersuchung oder ein gerichtliches Strafverfahren ist gegen mich/uns gegenwärtig weder im Inland noch im Ausland anhängig. Ich/Wir habe(n) auch keine gerichtlichen strafbaren oder verwaltungsstrafrechtlichen Handlungen gesetzt, zu denen noch keine behördliche Untersuchung läuft.
2. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bereit bin/sind, die bisherige Staatsangehörigkeit zurückzulegen. Ich/Wir habe(n) bei der zuständigen Heimatbehörde **nicht** um die schriftliche Genehmigung zur Beibehaltung meiner/unserer Staatsangehörigkeit im Falle des Erwerbes der österreichischen Staatsbürgerschaft angesucht.
3. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir kein Verhalten gesetzt habe(n) bzw. setzen werde(n), das eine Gefahr für die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit bilden oder die Interessen oder das Ansehen der Republik Österreich schädigen könnte.
4. Ich/Wir erkläre(n), dass die Ehe mit meinem Ehegatten nicht aufgelöst ist und wir im gemeinsamen Haushalt leben.
5. Ich/Wir erkläre(n), dass gegen mich/uns kein Aufenthaltsverbot besteht und bestand (weder in Österreich noch in anderen EWR-Staaten), und auch kein Verfahren zur Aufenthaltsbeendigung (Ausweisung, Aufenthaltsverbot) anhängig ist. Gegen mich/uns wurde in den letzten 12 Monaten keine Ausweisung gemäß § 54 FPG oder § 10 AsylG 2005 rechtskräftig erlassen.
6. Ich/Wir habe(n) innerhalb der letzten 6 Jahre keine Sozialhilfeleistungen einer Gebietskörperschaft bezogen.
7. Ich/Wir wurde(n) über die für die Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft zu entrichtenden Gebühren informiert. Auch bei einem negativen Verfahrensabschluss habe(n) ich/wir die vom Gebührengesetz vorgeschriebenen Stempelgebühren für das Einbürgerungsverfahren und die sonstigen Schriftstücke zu entrichten.
8. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass eine Erstreckung der Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft auf Kinder nur so lange erfolgen kann, als sie noch minderjährig und ledig sind.
9. **Ich/Wir erkläre(n), alle Veränderungen in meinen/unseren Verhältnissen unverzüglich der Behörde zu melden, zum Beispiel:**

a. Eheschließung	b. Geburt von Kindern
c. Scheidung	d. Tod von nahen Familienangehörigen
e. Wohnsitzwechsel	f. Wechsel des Arbeitgebers
10. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass eine Kontaktaufnahme seitens der Behörde auch über meine/unsere angegebene E-Mail Adresse erfolgen kann.
11. Ich/Wir weiß/wissen, dass unvollständige oder unrichtige Angaben die Wiederaufnahme gemäß § 69 AVG des mit Bescheid (Urkunde) abgeschlossenen Staatsbürgerschaftsverfahrens zur Folge haben könnten.
12. Gilt nur für anerkannte Konventionsflüchtlinge: Ich/Wir erkläre(n), dass gegen mich/uns kein Verfahren nach § 7 AsylG 2005 eingeleitet wurde und ich/wir mich/uns als Asylwerber nicht dem Verfahren gemäß § 24 Abs. 1 AsylG 2005 entzogen habe(n).
13. **Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass wissentlich falsche Angaben zum Zweck der Erschleichung der österreichischen Staatsbürgerschaft eine Verwaltungsübertretung darstellen, die mit Geldstrafen von EUR 1.000,- bis EUR 5.000,-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Wochen bestraft wird. Auch der Versuch ist strafbar.**

Ich/Wir erkläre(n), dass alle meine/unsere Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

.....
Unterschrift des Ehegatten

Bei Erstreckung auf den Ehegatten und/oder Kind(er) ist der Antrag vom Ehegatten mit zu unterzeichnen.

Antrag eines Kindes: Der Antrag eines Kindes ist von beiden Eltern zu unterzeichnen.